

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Freitag, 09.10.2026, 20:30 Uhr

Zeitweise windig, an den Küsten stürmisch; daneben starke Gewitter, dabei an der Nordsee gebietsweise mehrstündiger Starkregen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Norddeutschland liegt im Einflussbereich eines Sturmtiefs bei Island, das nach Skandinavien ziehen wird. Bei einer zeitweise kräftigen südwestlichen bis westlichen Strömung gestaltet sich das Wetter am Wochenende wechselhaft und windig.

WIND:

An den Küsten bis Sonntagmorgen zeitweise stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8), auch einzelne Sturmböen um 80 km/h (Bft 9) aus Südwest bis West. Im Binnenland am Samstag tagsüber verbreitet Windböen um 55 km/h (Bft 7), in Schauernähe stürmische Böen.

GEWITTER/STARKREGEN:

Ab Freitagabend von der Nordsee her einzelne starke Gewitter mit Gefahr von Sturmböen zwischen 65 und 80 km/h (Bft 8 und 9) sowie Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde.

Ab Samstagmittag bis Sonntagnachmittag vermehrt starke Gewitter, dabei insbesondere an der südlichen Nordseeküste bis nach Dithmarschen rein durch wiederholt auftretende Schauer und Gewitter mehrstündiger Starkregen mit Summen zwischen 20 und 35 l/qm in 6 Stunden bzw. 30 bis 50 l/qm in 24 Stunden. Sonntagabend abklingende Gewitteraktivität.

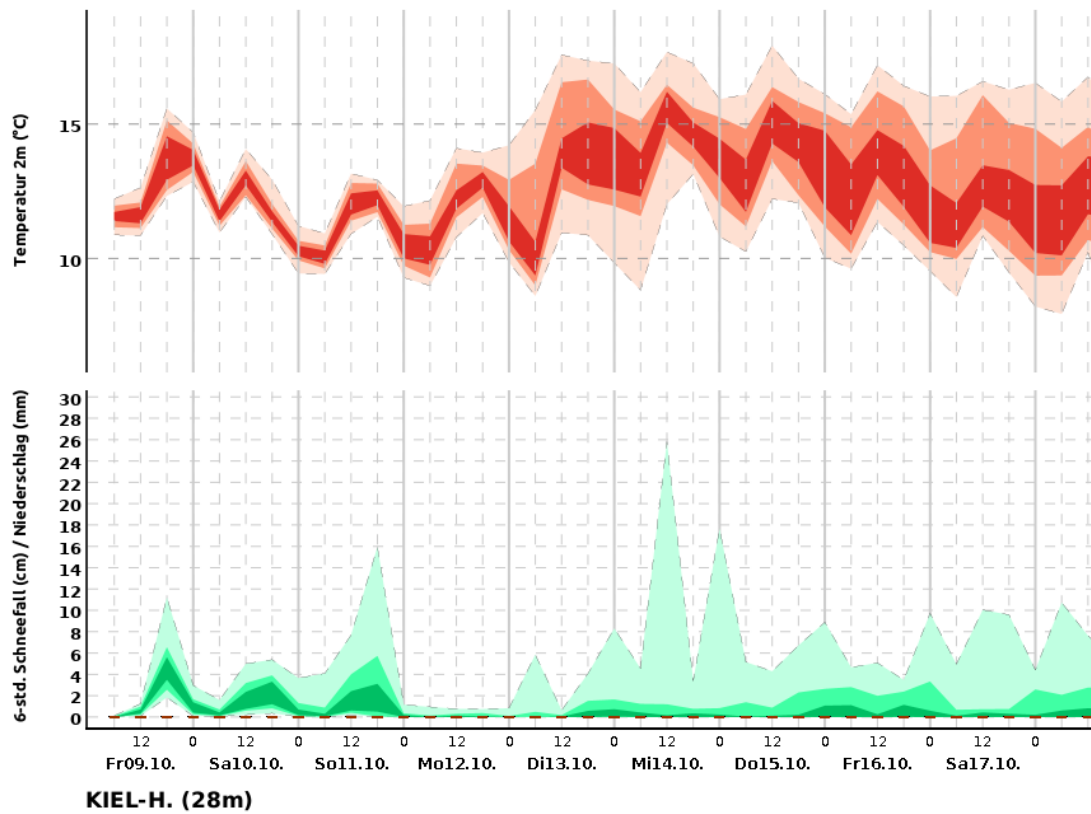
NEBEL:

In der Nacht zum Montag gebietsweise dichter Nebel gering wahrscheinlich.

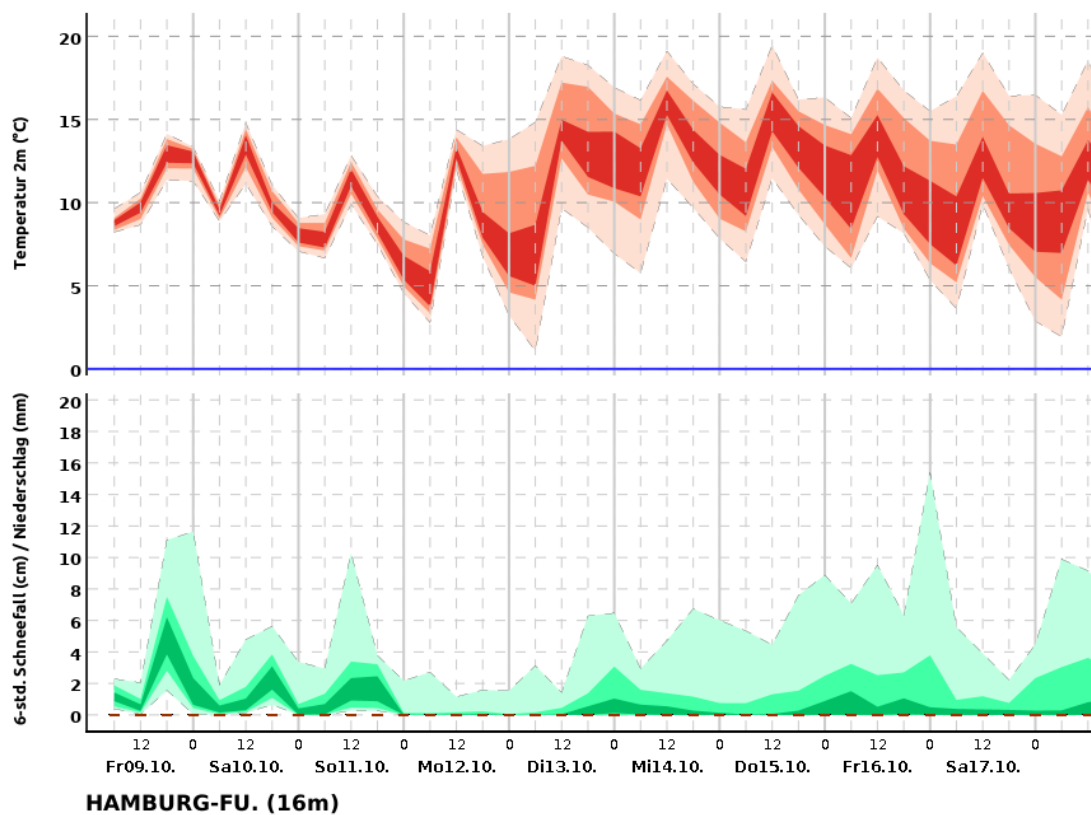
WIND:

Am Dienstag zunächst an der Nordsee, im Verlauf auch an der Ostsee Windböen und einzelne stürmische Böen aus Süd bis Südwest. In der Nacht zum Mittwoch mit Nordwestdrehung des Windes Abflauen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



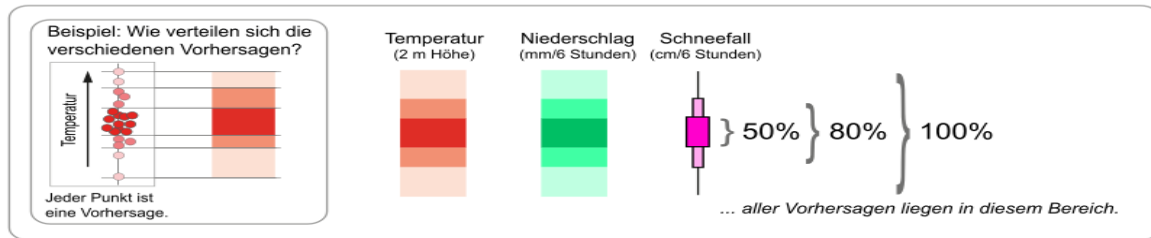
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 10.10.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Julia I. Schmidt